Hemsbacher Penguin Tappers räumen in Jena 11 Titel ab

Alle 132 „Pinguine“ bei den Deutschen am 23./24. Oktober in Weinheim dabei

Jena. Gibt es eigentlich noch Steigerungen bei den Stepptänzerinnen und -tänzer der Hemsbacher Penguin Tappers, fragt man sich jedes Jahr aufs Neue. Die Antwort lautet ja. Holten die Stepptänzer im letzten mit 91 Teilnehmern acht Titel bei den süddeutschen Meisterschaften, so räumten sie diesmal mit der Rekordteilnehmerzahl von 132 unter 254 gemeldeten Startern am Samstag in Jena gleich elf der 18 zu vergebenen Titel ab. Sie starteten in 15 Kategorien und wurden zudem noch vier Mal Vizemeister und einmal Dritter. „Besser kann man es eigentlich gar nicht machen, “ schwärmten die beiden Abteilungsleiter Andrea Mayer und Klaus Schollmeier. „Es war für uns ein perfekter Wettkampftag. Wir haben erneut bewiesen, dass an der deutschen Stepptanzhochburg Hemsbach kein Weg vorbeiführt“, sagte Aktivensprecherin Monika Höhn. Die Freude über diese bisher einmaligen Erfolge war riesengroß. Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner kann stolz auf ihre Aktiven sein, „sie haben die erste Hürde mit Bravour genommen und können sich jetzt ganz auf die deutschen Meisterschaften am 23./24. Oktober in der Weinheimer Bonhoeffersporthalle konzentrieren. Im Vergleich mit den norddeutschen Meisterschaften vor acht Tagen in Berlin, an denen ich als Wertungsrichterin teilgenommen habe, stelle ich fest, dass der Süden teilweise kreativer war“, analysierte die Hemsbacher Trainerin. Jetzt heißt es mit zusätzlichem Training in den nächsten 14 Tagen bis zur DM an den kleinen kaum sichtbaren Mängel, die erst bei einer Meisterschaft bzw. einem Bühnenauftritt sichtbar werden, noch zu feilen und sie zu verbessern.

In Jena hat sich erneut gezeigt, auf welch hohem Niveau in Hemsbach gesteppt wird und vor allem, welch einzigartige Nachwuchsarbeit hier geleistet wird. Das ist auch ein Verdienst von Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner, die auf die Ausbildung von Trainerinnen und Trainer in der eigenen Abteilung großen Wert legt. So sind viele Mädels der 1. Formation schon erfolgreiche Trainerinnen und Choreographen im Schüler-, Jugend und Seniorenbereich. Siehe Ergebnisliste.

Ein kleiner Wermutstropfen im Siegestaumel der Hemsbacher Stepper musste allerdings verdaut werden. Ute Sautter, Mitglied der Seniorenformation stürzte in der Umkleidekabine so unglücklich, dass sie sich einen komplizierten Ober- und Unterarmbruch zuzog. Glück im Unglück, die Uniklinik in Jena ist eine Spezialklink für Armbrüche, und die sofort erfolgte Operation verlief gut. Auf diesem Wege gute Besserung Ute. pfr.

Die Ergebnisse von der süddeutschen Meisterschaft in Jena: Titelträger Schüler Solo Valentina von Scheidt (Trainerin Franziska Walter), Schüler Small Group (Trainer Saskia Hildebrandt und Kim-Laura Soedradjat), Schülerformation (Trainer Kristina Engelhardt/Franziska Walter), Junioren Duo mit Kim-Laura Soedradjat/Saskia Hildebrandt (Trainer Tanja Schollmeier), Junioren Trio mit Sophia Bertolini/Sophia Müller/Isabell Schütz (Trainer Tanja Mayer), Junioren Small Group (Jennifer Knauer/Franziska König), Junioren Formation (Rachel Jackson-Weingärtner und Tanja Mayer), Hauptklasse Dittmar Frederic (eigener Trainer!), Hauptklasse Small Group (eigene Trainer), Hauptklasse Formation (Trainer Rachel Jackson-Weingärtner und Monika Höhn), Hauptklasse 2 Formation (Jana Matz und Lara Ksionsek). Zweite Plätze: Schüler Duo mit Rebecca und Hannah Adams (Trainer Laura Engelhardt), Junioren Solo mit Vera Soedradjat (Trainer Rachel Jackson) Hauptklasse Solo mit Ines Seberkste (eigen choreographiert und trainiert) und Hauptklasse 2 Small Group (Eric Smailus und Carolin Lange). Die Schülerformation II der Trainerinnen Sina Schollmeier und Stefanie Wind wurde Dritte. pfr.

Ein Hinweis für die „Deutschen". Es gibt nur noch Vorrundenkarten (6,- Euro) im Kartenshop der Diesbachmedien. In der Vorrunde kann man alle bis zu acht Teilnehmer der einzelnen Kategorien erleben. Vorrunde: Freitag 19 bis 22 Uhr; Samstag 10 bis 13.15 Uhr.